

*Wie und wann wird die Verwaltung die politischen Gremien sowie die Öffentlichkeit zusammenfassend und erschöpfend über die kompletten Abläufe der aufsichtsbehördlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Legionellenbefall im Seniorenzentrum Baumheide informieren?*

Der Ablauf seit den ersten Legionellenbefunden in Seniorenzentrum Baumheide wurde vom Gesundheitsamt – der zuständigen Sachbearbeiterin – sehr umfassend dokumentiert (sowohl was die vergangenen Monate angeht als auch die laufenden Aktivitäten). So haben wir das auch verabredet, nachdem ich im September vertretungsweise die Zuständigkeit übernommen habe.

Ich habe dem Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses (SGA) vorgeschlagen, das Thema in der Sitzung des SGA am 26. November auf die Tagesordnung zu setzen. Wir sind aktuell dabei, den komplexen Sachverhalt umfassend, verständlich und nachvollziehbar aufzubereiten. Ich werde dem SGA eine Informationsvorlage vorlegen, in der wir den Ablauf und die Aktivitäten der kommunalen Stellen (insbesondere Gesundheitsamt und Heimaufsicht) darstellen.

*Zusatzfrage: Beabsichtigt die Verwaltung eine Untersuchung der Aufsicht und allgemein der entsprechenden Prozesse in den zuständigen Ämtern durch Externe?*

Das Gesundheitsamt (konkret: der Aufgabenbereich Infektionsschutz) und die Heimaufsicht unterliegen der Aufsicht der Bezirksregierung als mittlere Gesundheitsbehörde bzw. als mittlere Heimaufsichtsbehörde. Beiden Behörden haben wir schon Berichte übermittelt. Ich habe mit der Bezirksregierung vereinbart, dass sie auch die Informationsvorlage erhält, die wir für den SGA vorbereiten. Die Staatsanwaltschaft hat am 04.11.2019 die Unterlagen des Gesundheitsamts erhalten. Eine externe Untersuchung des Vorgangs erfolgt also bereits.